



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat, 11014 Berlin

Herrn
Stephan Brandner, MdB
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM 10. Juli 2018

BETREFF **Schriftliche Frage Monat Juli 2018**
HIER **Arbeitsnummer 7/21**

ANLAGE - 1 -

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die mir zur Beantwortung zugewiesene Schriftliche Frage übersende ich Ihnen die beigefügte Antwort.

Mit freundlichen Grüßen
in Vertretung


Stephan Mayer

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

Schriftliche Frage des Abgeordneten Stephan Brandner
vom 3. Juli 2018
(Monat Juli 2018, Arbeits-Nr. 7/21)

Frage:

Wie stellt die Bundesregierung sicher, dass weder Flüchtlinge der „Aquarius“ noch solche der „Lifeline“ nach Deutschland überstellt werden und welche Schlussfolgerungen zieht die Bundesregierung aus der Ankündigung des Regierenden Bürgermeisters von Berlin und des Berliner Senats, in Berlin Migranten der „Lifeline“ aufnehmen zu wollen (vgl. Berliner Morgenpost vom 27.06.2018, S.1)?

Antwort:

Eine Anordnung zur Aufnahme von Flüchtlingen der „Aquarius“ oder der „Lifeline“ des Landes Berlin bedürfte nach § 23 Absatz 1 Aufenthaltsgesetz des Einvernehmens mit dem Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat. Das Land Berlin hat bisher nicht um Erteilung des Einvernehmens ersucht. Die Bundesregierung hat keine Zusage zur Aufnahme von Flüchtlingen der „Lifeline“ oder der „Aquarius“ gemacht.